

Weltleitmesse BAU in München

Die Weltleitmesse BAU in München war auch in diesem Jahr wieder ein Magnet für das internationale Fachpublikum. Architekten, Planer, Industrie und Handel aus aller Welt kamen für eine Woche nach München, um auf der "Bau" die neuesten Baustoffe und Technologien zu sehen und zu erleben. Gemeinsam mit unserem Partner, Rhodia-Acetow, haben wir für das derzeit wohl interessanteste Holzprodukt Accoya® geworben und gleichzeitig unsere gesamte neue UNAVITA® Produktlinie vorgestellt. Diese Holzprodukte, deren Einsatzgebiete für den Außenbereich schier unerschöpflich sind und die gleichermaßen unsere Umwelt und unsere natürlichen Ressourcen schonen, sind unsere Antwort auf zukunftsorientiertes Bauen.



Bild: Stefan Glashauser, Nicole Klein, Hannes Schweiger

Verantwortung und nachhaltiges Wirtschaften

Unternehmen sind integraler Bestandteil eines globalen, gesellschaftlichen und ökologischen Systems. Als solche tragen sie Verantwortung für die Zukunft unseres Planeten. Wir bei Münchinger stellen diese Verantwortung in den Mittelpunkt unseres täglichen Schaffens, sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensleitlinien und Unternehmensziele. Aus diesem Grunde ist es für uns auch ein wichtiges Anliegen Verbände und Vereine zu unterstützen, die unsere Zukunft aktiv mitgestalten und gemeinsam mit den Unternehmen für einen nachhaltigen Umgang mit unseren natürlichen Rohstoffen Sorge tragen. Effiziente Ressourcennutzung und ein bewusster Umgang mit unserer Natur sind Teil der Münchinger Philosophie, in unserem Produktionswerk in Leutershausen verwerten wir den Rohstoff Holz zu 100%.

Wir engagieren uns!



Vision des nachhaltigen Wirtschaftens
Ziel von B.A.U.M. ist es, Unternehmen, Kommunen und Organisationen für die Belange des vorsorgenden Umweltschutzes sowie die Vision des nachhaltigen Wirtschaftens zu sensibilisieren und bei der ökologisch wirksamen, ökonomisch sinnvollen und sozial gerechten Realisierung zu unterstützen.



Mit dem „Klimaschutzplan 2050“ hat die Bundesregierung im November 2016 ambitionierte Ziele und Maßnahmen beschlossen. Die Charta für Holz 2.0 wird darin als Meilenstein zur Erreichung der Klimaschutzziele genannt. Im Rahmen dieser Charta sollen Maßnahmen entwickelt werden, die den Beitrag nachhaltiger Holzverwendung zur Erreichung der Klimaschutzziele stärken.